

# Die gymnasiale Oberstufe

am allgemein bildenden Gymnasium

# Übersicht zu den Folien

- „Was will ich werden?“
- Allgemeiner Überblick
- Grundlagen für die Kurswahl
- Persönliche Kurswahl
- Die Reise zum Abitur enthält ...

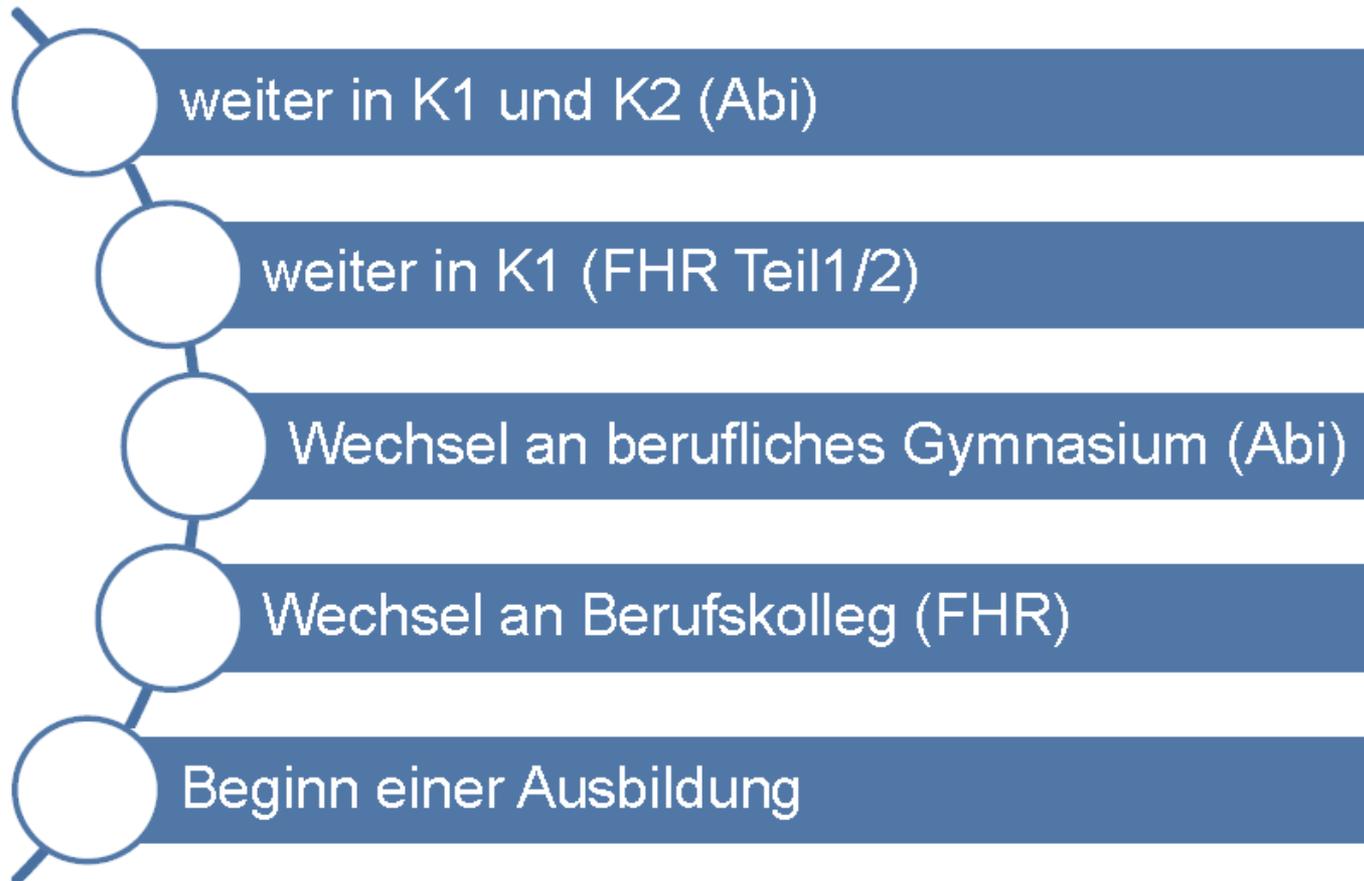
# Was will ich werden?

***Welchen Weg möchte ich gehen?***

***Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern dass er nicht tun muss, was er nicht will. (J.J. Rousseau)***

**Ausbildungsstelle? Studium an DHBW, HAW oder Uni?**

# Möglichkeiten nach Klasse 10



# K1 und K2 mit Abitur an der Schule

## **Vorteile:**

- viele Möglichkeiten mit (sehr) guten Noten
- Vorbereitung auf Unistudium
- Ausbildungsberufe für AbiturientInnen(z.B. Finanzwirt, Fluglotsin)

# Abgang nach K1 mit Ziel Fachhochschulreife



Theorieteil: bestandene K1

Praxisteil: Freiwilligendienst oder Ausbildung  
Zeugnisausstellung durch Schule

## **Vorteile:**

- gute FHR statt schlechtem Abi-Ausbildung und Studium FH möglich

# Wechsel an ein berufliches Gymnasium

- Abitur in Kl. 13 (G9)
- fachliche Spezialisierung z. B.
  - Wirtschaftsgymnasium
  - Technisches Gymnasium
  - Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- **Vorteile:**
  - erste Fachkenntnisse
  - neue Klasse, neuer Start
  - Ausbildung und Studium
- Weitere Infos online unter: [www.schule-in-bw.de/bewo](http://www.schule-in-bw.de/bewo)  
*(Achtung: Fristen beachten!)*
- *Unterlagen ggf. auf der Seite der Orientierungsstufe  
(zusammen mit allen Unterlagen rund um die Kurswahl)*

# Wechsel an ein Berufskolleg

- Fachhochschulreife (FHR) nach zwei Jahren
- fachliche Spezialisierung z.B.
  - kaufmännisches BK (ggf. Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik)
  - BK Technik (ggf. Elektro- oder Informationstechnik)
  - BTA
- **Vorteile:**
  - erste Fachkenntnisse
  - neue Klasse, neuer Start
  - Ausbildungsvorbereitung
  - Studium FH in BaWü möglich

# Ausbildung

- Betriebliche Ausbildung (z.B. Bauzeichnerin, Mechatroniker, Kff Büromgmt) mit Bewerbung bei Betrieb und Besuch der Berufsschule

oder

- Schulische Ausbildung (z.B. Erzieher, Physiotherapeutin, PTA) mit Anmeldung an Schule und Praktikumseinheiten
- **Vorteile:**
  - Ausbildungsgehalt
  - gute Jobchancen
  - schneller Berufseinstieg
  - Weiterbildungsmöglichkeiten

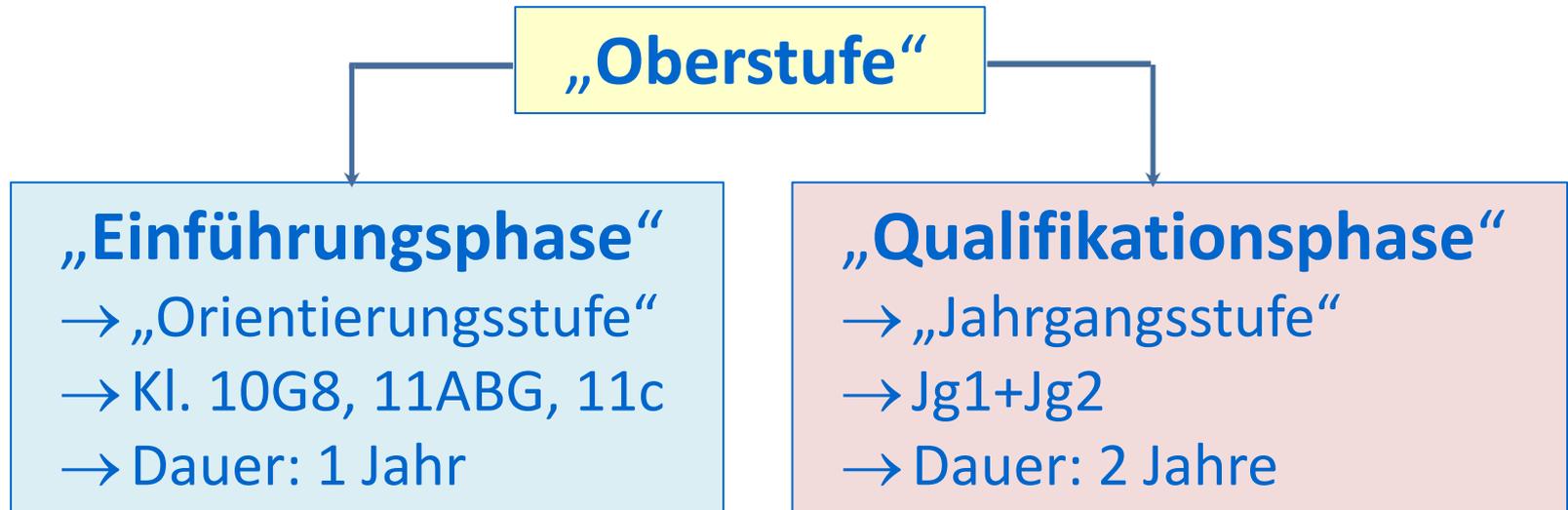
# Viele Wege führen zum Ziel

*Welchen Weg möchte ich gehen?*



**Weitere Informationen durch die Arbeitsagentur (Fr. Maros [Panagiota.Maros@arbeitsagentur.de](mailto:Panagiota.Maros@arbeitsagentur.de); [bodenseekreis.bbve@arbeitsagentur.de](mailto:bodenseekreis.bbve@arbeitsagentur.de))!**

# Die Oberstufe – Gliederung



# Die Oberstufe – Einführungsphase ↔ Qualifikationsphase

<b>Oberstufe =</b>	<b>Orientierungsstufe + („Einführungsphase“) Klassen 10G8 / 11ABG, 11c</b>	<b>Jahrgangsstufe („Qualifikationsphase“) Jahrgangsstufen 1 und 2</b>
<b>Ich bin hier, weil...</b>	... ich „muss“. (?)	... ich will!!! ... freiwillig!!!
<b>Abschluss: Sofern ...</b>	Mittlere Reife ... die Versetzung in die Jahrgangsstufe erreicht ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abitur nach J2 ... das Abitur bestanden wurde.</li> <li>• <i>FHSR nach J1</i> ... die Anforderungen für den schulischen Teil der FHSR erfüllt sind.</li> </ul>
<b>Organisation</b>	2 HJ bilden 1 Schuljahr 1 HJ-Information 1 Schuljahreszeugnis	4 HJ bilden eine Einheit Keine Zwischeninformation 4 Zeugnisse

# Die Oberstufe – Einführungsphase ↔ Qualifikationsphase

<b>Oberstufe =</b>	<b>Orientierungsstufe +</b> <i>(„Einführungsphase“)</i>	<b>Jahrgangsstufe</b> <i>(„Qualifikationsphase“)</i>
Organisation	Klassenverband Klassenlehrer Fester Fächerkanon	Keine festen Klassen mehr Tutor Individuelle Wahl der Kurse
Versetzung	Versetzung in die Jg-Stufe <i>(wie sonst auch)</i> Probeversetzung in Orientierungsstufe möglich	Keine Versetzung zwischen den HJ  <u>Keine Probeversetzung in die Jg-Stufe!</u>
Wiederholen	Klasse kann 1x wiederholt werden	Keine Wiederholung einzelner HJ. <i>(mehr dazu im letzten Teil)</i>

# Die Oberstufe – Einführungsphase

- Einjährige **Einführungsphase** (Kl. 10G8/11ABG/11c)
  - Informationsveranstaltungen
    - Für SchülerInnen → meist im Dezember
    - Für Eltern → im Januar
  - Vorbereitung auf die Jahrgangsstufe und fachliche Beratung  
→ bis zur Kurswahl
  - Durchführung der vollständigen und korrekten Kurswahl  
→ Ende Mai

# Die Oberstufe – Qualifikationsphase

- Zweijährige **Qualifikationsphase** (Jahrgangs-/Kurstufe)
  - 4 Kurshalbjahre bilden eine Einheit
  - **Aber:** in JEDEM Halbjahr gilt
    - Ein Zeugnis wird erteilt
    - *Man kann vorzeitig den Prüfungsanspruch verlieren*
  - Wertung der Ergebnisse für die Abiturnote:
    - Noten aus den 4 Kurshalbjahren → zählt 2/3 → Block 1
    - Abiturprüfung (schr. + mdl.) → zählt 1/3 → Block 2

# Die Oberstufe – Qualifikationsphase

## ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Max Musterke  
14.04.2005, Musterstadt  
Muster-Gymnasium Stuttgart

**Block 1**

**Block 2**

### I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen

### II. Leistungen in der Abiturprüfung

Fach <sup>1)</sup>	Punktzahlen <sup>2)</sup>				Note <sup>3)</sup>
	1. Hj.	2. Hj.	3. Hj.	4. Hj.	
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)</b>					
1	11	10			gut
2	09	08			befriedigend
3	07	07			befriedigend
4	--	--			-----
5	--	--			-----
6	--	--			-----
7	--	--			-----
<b>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (II)</b>					
1	05	06			befriedigend
2	--	12			gut
3	10	--			gut
4	10	10			gut
5	--	--			-----
6	--	--			-----
7	--	--			-----

**1 Kurs (von 40)**  
**= 1 Halbjahr in 1 Fach**  
  
\*40 Kurse  
mit max. 15 NP  
  
Max. 600 Punkte

Prüfungsfach <sup>1)</sup>	Punktzahlen	Note	
		schriftl.	mündl.
1. Deutsch (L)	10   11	gut	
<b>1 Prüfungsergebnis (von 5)</b> (egal ob schr. oder mdl.)  * 4-fache Gewichtung mit max. 15 NP  Max. 300 Punkte			
Gesamtpunktzahl		<b>570</b>	mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Berechnung der Prüfungspunktsommen:  
schriftl. x 4 oder schriftl. x 8/3 + mündl. x 4/3 oder mündl. x 4

# Die Oberstufe – Qualifikationsphase: Gesamtqualifikation

## ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Max Musterle  
14.04.2005, Musterstadt  
Muster-Gymnasium Stuttgart

### I. Leistungen in den beiden Jahrgangsstufen

Fach <sup>1)</sup>	Punktzahlen <sup>2)</sup>				Note <sup>3)</sup>
	1. HI	2. HI	3. HI	4. HI	
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld (I)</b>					
Deutsch (L*)	11	09	11	10	gut
Englisch	08	09	09	08	befriedigend
Musik	08	09	07	07	befriedigend
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----

### Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (II)

Geschichte	09	08	05	08	befriedigend
Gemeinschaftskunde	11	--	--	12	gut
Geographie	--	09	10	--	gut
Ethik	09	09	10	10	gut
----	--	--	--	--	-----
----	--	--	--	--	-----

### Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld (III)

### II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach <sup>1)</sup>		Punktzahlen		Note
		schriftl.	mündl.	
1. Deutsch	(L)	10	11	gut
2. Physik	(L)	11	--	gut
3. Sport	(L)	10	--	gut
4. Mathematik		--	07	befriedigend
5. GEO/GK		--	10	gut

### III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme (ggf. mit bes. Lernleistung) aus 40 Kursen, wobei 2 LF doppelt gewichtet werden, umgerechnet auf 48 Kurse gem. $40 \times 452 / (Punktsumme) / 48$ Kurse	377	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
Punktsumme aus den fünf Prüfungsfächern	193	mindestens 100, höchstens 300 Punkte
oder Punktsumme aus vier Prüfungsfächern	---	höchstens 240 Punkte
zuzüglich Punktsumme der besonderen Lernleistung in vierfacher Wertung	---	höchstens 60 Punkte
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>570</b>	mindestens 300, höchstens 900 Punkte

Abiturnote: 2,5 → Tabelle im Leitfaden

# Fächer und Kurse – Aufgabenfelder I-III

	Pflichtbereich	Wahlbereich
<p>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld (AF I)</p>	<p>Deutsch Fremdsprachen Bildende Kunst Musik</p>	<p>Spätbegonnene FS (F<sub>Real</sub>) Vertiefungskurs Sprache  Literatur und Theater</p>
<p>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (AF II)</p>	<p>Geschichte Gemeinschaftskunde Geographie Religion/Ethik</p>	<p>Psychologie  Seminar Kurs</p>
<p>Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (AF III)</p>	<p>Mathe Physik Chemie Biologie</p>	<p>Vertiefungskurs Mathe Informatik Astronomie</p>
	<p>Sport</p>	<p><b>Die Prüfungsfächer müssen <u>alle</u> AF I-III abdecken! (später mehr)</b></p>

4 HJ  
???

# Fächer und Kurse – Kursarten

- Kurse in **Leistungsfächern LF** und **Basisfächern BF**
- **Stundenzahl**
  - LF → 5-stündig
  - BF: D, M, FS, NW → 3-stündig  
restl. BF → 2-stündig
  - F-Real: „Wahlfach“ → 4-stündig
- Seminarkurs → 3-stündig

# Fächer und Kurse – Besondere Lernleistung BLL

Arten:

- **Seminarkurs**
- Wettbewerb („Jugend forscht“, „Jugend musiziert“ etc.)
- Schülerstudium
- Praktikum
- Gesellschaftliches Engagement in Gremien  
*(auf Kursstufenniveau, vergleichbar vom Umfang wie Seminarkurs)*

Anrechnung:

- In Block 1: Anrechnung der Leistung wie 2 Kurse
- In Block 2: **ggf.** als Ersatz für eine mündliche Prüfung  
*(D+M+GW muss Teil der Abi-Prüfungen sein,  
Anzahl abrechnungspflichtiger Kurse = 40)*

# Fächer und Kurse – BLL: Seminarkurs

- Dauer: 1.+2. HJ, 3-stündig
- Thema: fächerübergreifend mit Schwerpunkt Gesellschaftsw.
- Bestandteile:  
Kursteilnahme, Dokumentation, Präsentation, Kolloquium
- Bewertung:
  - Notenpunkte für die beiden halbjährigen Kurse → 50%
  - Präsentation (20-25') + Kolloquium (10') → 25%
  - Schriftliche Dokumentation → 25%

**Wettbewerb** vergleichbar mit Seminarkurs

*(Abweichung:*

*bei Anrechnung in Block 1 → Aufnahme der Note in ein Fach für 1 HJ)*

*→ bei Interesse Nachfrage bei OS-Beratern*

# Leistungsmessung – Notenskala

- 15-Punkte-Skala der Notengebung:

Note	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

→ **Unterkurs (UK)**

- Kein Kurs mit 0 Punkten → Kurs gilt als „nicht belegt“

# Leistungsmessung – Klausuren

- In den Leistungsfächern: ( $\geq$ ) **2 Klausuren** pro HJ  
(Ausnahme 4. HJ: 1 Klausur + Abi-Prüfung)
- In den Basisfächern: ( $\geq$ ) **1 Klausuren** pro HJ  
Ausnahme Sport: keine Klausur vorgeschrieben, aber möglich

# Leistungsmessung – GFS

- **3 GFS** in drei versch. Fächern **in den ersten drei HJ**
- **Wahl** der drei GFS-Fächer (evtl. Themen)  
**bis spätestens 6 Wochen nach Schulbeginn Jg1**
- Wertung: **wie eine Klausur** im entsp. Fach und HJ
- Wahl einer **möglichen 4. GFS** bis 1. Tag des 4. HJ
- **GFS-Formen**: Präsentation, Hausarbeit, Projekt, Referat, mündl. Prüfung ... (→ Absprache Fachlehrer)

# Leistungsmessung – Zeugnisse

- **Pro Halbjahr** ein **Zeugnis** mit Noten in besuchten Kursen  
→ 4 HJ-Zeugnisse
- **Verhalten und Mitarbeit** in jedem Zeugnis
- Am Ende: zusätzlich **Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife**  
mit allen Noten der 4 HJ und des Abiturs

# Kurswahl – Grundlagen

- Von den **mind. 42 gewählten Kursen** müssen **genau 40 Kurse abgerechnet** werden  
( $\Rightarrow$  evtl. Einschränkungen bei der Kurswahl, s. später)
- **kein** belegungspflichtiger **Kurs mit 0 Punkten**  
( $\Rightarrow$  Kurs gilt als „nicht belegt“)
- **maximal 8 Unterkurse** bei 40 anrechnungspflichtigen Kursen
- von den 8 Unterkursen: **maximal drei Unterkurse in den LF**



**„Augen auf“  
bei der Kurswahl!**

# Kurswahl – Belegungspflicht / Anrechnungspflicht

	Pflichtbereich	Wahlbereich
<b>Sprachlich-literarisches-künstlerisches Aufgabenfeld (AF I)</b>	Deutsch (4/4) Fremdspr. (4/4*) Bildende Kunst Musik } (4/2)	<b>Spätbegonnene FS (F<sub>Freal</sub>) (4/2)</b> Vertiefungskurs Sprache Literatur und Theater
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld (AF II)</b>	Geschichte (4/4) GK (2/2) Geographie (2/2) Religion/Ethik (4/0)	* <b>Entscheidung:</b> entweder 2 FS + 1 NW oder 1 FS + 2 NW (LF oder BF)
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld (AF III)</b>	Mathe (4/4) Physik Chemie } (j4/4*) Biologie	Vertiefungskurs Mathe Informatik Astronomie
	Sport (4/0)	<b>Wichtig: LF oder mdl. Prüfungsfach (MP) ⇒ immer (4/4)</b>

Summe der zu belegenden Kurse: mind. (40+2)  
 Summe der abzurechnenden Kurse: genau (!) 40

# Vorgaben Kurswahl – Leistungsfach und Basisfach

<b>3 Leistungsfächer</b>  <b>5-stündig</b>	<b>Basisfächer</b>  <b>3-stündig:</b>	<b>Basisfächer / Wahlfächer</b>  <b>2-stündig:</b>	<b>zusätzliche Belegpflicht:</b>
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaft	alle weiteren Basisfächer / Wahlfächer	2 FS + 1 NW oder 2 NW + 1 FS  (+ ...)
3. frei			
<b>12 Kurse</b>	<b>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</b>		

# Vorgaben Kurswahl – Leistungsfach und Basisfach

**3 Leistungsfächer**

**5-stündig**

2 Fächer aus:

Deutsch  
Mathematik  
Fremdsprache  
Naturwissenschaft

3. frei

**12 Kurse**

- 2 LF aus zwei **verschiedenen** Bereichen
- 3. LF **prinzipiell** frei wählbar (später mehr)
- **schriftliche Prüfung** (max. 1 Prüfung unterpunktet)
- zwei der drei LF werden **doppelt gewertet**
- **max. drei** der insg. 12 (= 3·4) LF-Kurse in der Jgst. dürfen **unterpunktet** sein

# Vorgaben Kurswahl – Leistungsfach und Basisfach

- Stundenzahl:
  - \* D, M, FS, NW  
→ 3-stündig
  - \* Seminarkurs  
→ 3-stündig
  - \* restliche Fächer  
→ 2-stündig

<b>Basisfächer</b>	<b>Basisfächer / Wahlfächer</b>
<b>3-stündig:</b>	<b>2-stündig:</b>
Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaft	alle weiteren Basisfächer / Wahlfächer
<b>+ mind. 30 Kurse =</b>	

- F-Real** (Beginn in 11c)
- 2. FS muss mind. 3 Jahre belegt werden  
⇒ 11c + **4 Kurse**
  - **Wahlfach** mit **4 Wochenstunden pro HJ**  
⇒ zählt nicht als 2. FS  
⇒ es müssen 2 Naturwissenschaften gewählt werden

# Besonderheiten

## Religionslehre oder Ethik

- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt
- als Prüfungsfach muss man dieses auch 4 HJ ohne Wechsel belegen.

## Sport

- Befreiung von Sport als Basisfach  
⇒ Wahl zusätzlicher Ersatzkurse in entsprechender Anzahl
- Sport i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist

# Besonderheiten

## Geographie / Gemeinschaftskunde

- Wegfall der Kombinationsprüfung (Geo/Gk); Möglichkeit einer eigenständigen mündlichen Geographie- oder Gemeinschaftskundeprüfung
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn **vier Schulhalbjahre** im jeweiligen Fach belegt werden → Wahl zweier zusätzlicher Kurse Geo oder Gk
- Vorteil gegenüber den meisten Wahlfächern, die nur mit zwei Kursen belegt werden; es besteht die Möglichkeit der mündliche Prüfung

# Besonderheiten

## Religionslehre oder Ethik

- als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
- als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

## Sport

- Befreiung von Sport als Basisfach  
⇒ Wahl zusätzlicher Ersatzkurse in entsprechender Anzahl
- Sport i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist

# Besonderheiten

## F-Real

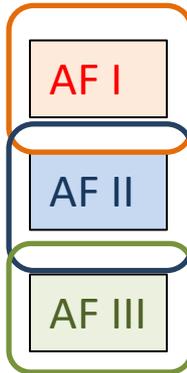
- Pflicht für alle SuS mit Beginn 2. FS in 11c
- Unterricht in der Kursstufe 4-stündig über 4 HJ
- Als mdl. Prüfungsfach mögl., wenn alle 3 Aufgabenfelder AF I-III abgedeckt sind

## Informatik

- als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
- mündliches Prüfungsfach, wenn...
  - alle 3 Aufgabenfelder AF I-III abgedeckt sind und
  - Unterricht spätestens ab Einführungsphase als (2-st.) AG

# Vorgaben Kurswahl – Einschränkungen bei der LF-Wahl

1. Es gibt **3 schriftliche Prüfungen (3 LF)** und **2 mündliche Prüfungen** in zwei weiteren Fächern
2. **Alle Aufgabenfelder I-III** müssen durch die 5 Prüfungen abgedeckt sein
3. **Mathe und Deutsch** müssen Teil der 5 Prüfungen sein



LF 1	LF 2	LF 3	Mündl. 1	Mündl. 2	Anmerkungen
D	M	<i>GW (G/Geo/W/Gk/Rel./Eth)</i>	beliebig	beliebig	Größtmögliche Freiheit wegen D+M-LF
		<i>Nicht GW (Mus/Bk/Sport/NW1/FS1)</i>	GW/Sem.	beliebig	mündl. 1 GW oder Sem. mit GW zwingend
D	FS1	<i>GW (G/Geo/W/Gk/Rel./Eth)</i>	M	beliebig	Wahlfreiheit bei LF 3 wegen D/M-LF
		<i>Nicht GW (Mus/Bk/Sport/NW1/FS2)</i>	M	beliebig	mit GW
D	NW1	<i>GW (G/Geo/W/Gk/Rel./Eth)</i>	M	beliebig	M-LF
		<i>Nicht GW (Mus/Bk/Sport/NW2/FS1)</i>	M	beliebig	mit GW
M	FS1	<i>GW (G/Geo/W/Gk/Rel./Eth)</i>	D	beliebig	M-LF
		<i>Nicht GW (Mus/Bk/Sport/NW1/FS2)</i>	D	beliebig	mit GW
M	NW1	<i>GW (G/Geo/W/Gk/Rel./Eth)</i>	D	beliebig	M-LF
		<i>Nicht GW (Mus/Bk/Sport/NW2/FS1)</i>	D	beliebig	mit GW
FS1	NW1	<b><u>GW (G/Geo/W/Gk/Rel./Eth) zwingend</u></b>	D	M	LF 3 nur GW, Seminarskurs nicht möglich

**Endgültige Festlegung:**  
**1. Tag im 4. HJ**  
**ABER**  
**Es muss eine gültige Wahl**  
**möglich sein!!!**

# Kurswahl Teil 1 – Wahl der Leistungsfächer

## Kurswahl: Teil 1 - Wahl der Leistungsfächer

Name: **Bond, James**

Klasse: **11c**

LF1	LF2	LF3	Mündl.1	Mündl.2
D	M	<i>GW</i> (Ge, Geo, GK)	beliebig	beliebig
		<i>Nicht GW</i> (Mus, BK, Sp, NW1, FS1)	GW/Sem.	beliebig
D	FS1	<i>GW</i> (Ge, Geo, GK)	M	beliebig
		<i>Nicht GW</i> (Mus, BK, Sp, NW1, FS2)	M	GW/Sem.
D	NW1	<i>GW</i> (Ge, Geo, GK)	M	beliebig
		<i>Nicht GW</i> (Mus, BK, Sp, NW2, FS1)	M	GW/Sem.
M	FS1	<i>GW</i> (Ge, Geo, GK)	D	beliebig
		<i>Nicht GW</i> (Mus, BK, Sp, NW1, FS2)	D	GW/Sem.
<b>M</b>	<b>NW1</b>	<b><i>GW</i> (Ge, Geo, GK)</b>	<b>D</b>	<b>beliebig</b>
		<i>Nicht GW</i> (Mus, BK, Sp, NW2, FS1)	D	GW/Sem.
FS1	NW1	<i>GW</i> (Ge, Geo, GK) <b>zwingend</b>	D	M
meine Wahl:				
<b>M</b>	<b>Ph</b>	<b>Geo</b>	<b>D</b>	<b>G</b>

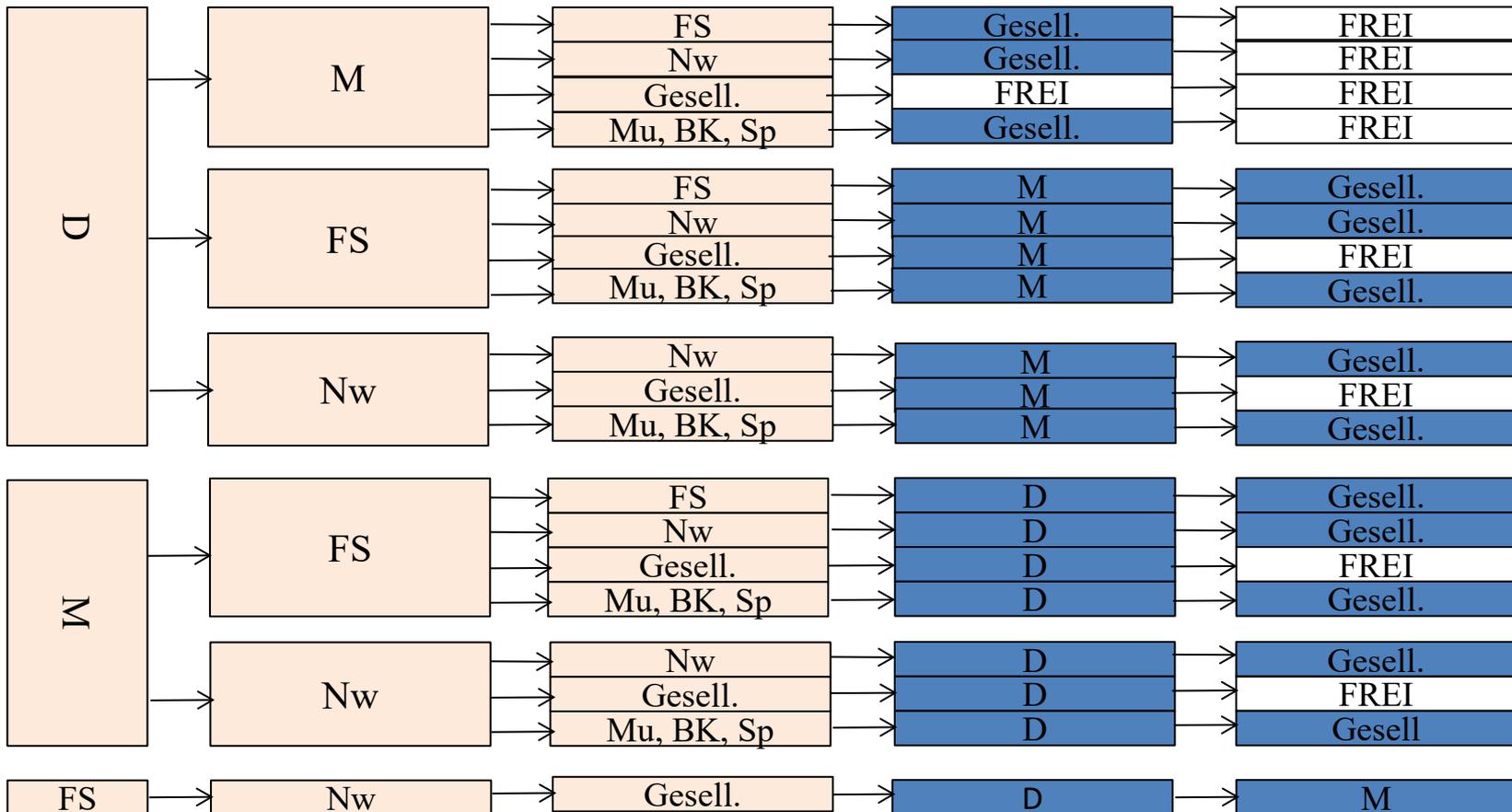
# Abiturprüfung – Eure Wahl und euer Abitur

- Zeitraum: 4. Halbjahr
- Art: schriftliche und mündliche Prüfungen
- **Schriftlich:** in den **drei** LF
- **Mündlich:** in zwei weiteren Fächern
  - Evtl. Anrechnung der BLL für eine mündliche Prüfung
  - Kurse des der mdl. Prüfungsfächer müssen 4 HJ besucht seinevtl. zusätzlich in einem bereits schriftlich geprüften Fach
- Die 5 Prüfungsfächer decken alle 3 Aufgabenfelder (AF I-III) ab
- **Deutsch** und **Mathematik** als Prüfungsfächer **Pflicht**

# Abiturprüfung – mögliche Prüfungskombinationen

## schriftliche Prüfung (LF)

## mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

# Abiturprüfung – Schriftliche Prüfung

- In den drei Leistungsfächern
- Zentrale Aufgabenstellung durch KM
- max. 1 (!) schriftliche Prüfung < 5 Punkten

# Abiturprüfung – Mündliche Prüfung

- In zwei weiteren Fächern (Basis-/Wahlfach)
- Festlegung: 1. Schultag von HJ 4
- klassische mdl. Prüfung
- Geographie und Gemeinschaftskunde nur als mündliche Prüfungsfächer möglich, wenn alle 4 Halbjahre in einem Fach belegt wurden.
- Prüfung mit 0 Punkten  $\Rightarrow$  Nichtbestehen
- 1 mdl. Prüfung (außer in D/M) kann durch BLL ersetzt werden  
(Entscheidung: am Tag nach Abitureroöffnung)

# Abiturprüfung – Mündliche Prüfung

- **Ablauf:** Vorbereitung + eigentliche Prüfung
  - **Vorbereitung:** 20 Minuten Arbeit an einer vom Fachlehrer gestellten Prüfungsaufgabe
  - **Prüfung:** ca. 10 Minuten Vorstellung der Ergebnisse zur Prüfungsaufgabe + 10 Minuten Kolloquium
- *Sonderfall:*  
*durch entsprechende Kurswahl bereits*  
*D/M/Gesellschaftswissenschaft geprüft*  
*⇒ Wahlfächer als mdl. Prüfungsfach möglich*

# Abiturprüfung – Mündliche Prüfung

## Mündliche Prüfung in einem bereits schriftlich geprüften Fach

- Generell möglich (auch nach Entscheidung des Prüfungsvorsitzenden)
- Nötig bei 0 Punkten in schriftlicher Prüfung  
*(bei 0 Punkten schriftlich  $\Rightarrow$  3 Punkte mündlich notwendig zur Erreichung von insgesamt 1 Punkt für die Prüfung)*

# Abiturprüfung – Besonderheiten

- **Fremdsprache** als LF (damit schriftliche Abi-Prüfung)  
schriftliche Prüfung + Kommunikationsprüfung  
Gewichtung 3:1
- **BK, Mus, Sport** als LF (damit schriftliche Abi-Prüfung)  
schriftliche Prüfung + fachpraktische Prüfung  
Gewichtung 1:1
- **Mündliche Prüfung** in **Bk, Mus**  $\Rightarrow$  fachpr. Anteil möglich
- **Mündliche Prüfung** in **Sport und LTh**  $\Rightarrow$  fachpr. Prüfung  
zwingend Gewichtung 1:2 (fachpraktisch doppelt)







# Kurswahl Teil 2 – Kurswahl

Wahl-Basisfächer → BF-W  
(falls nötig/gewünscht)

BF-P	Wst.	HJ	anr.
F-Real	4	4	4 (2P)
Seminarkurs	3	2	2/MP
Literatur	2	2	2
Psychologie	2	2	2
Informatik	2	2	2
Astronomie	2	2	2
V-Sprache	2	4	4
V-Mathe	2	4	4
LiTh	2	4	4

**Gesamtzahl Kurse  $\geq 42$**

**Gesamtzahl anrechenbarer Kurse  $\geq 42$**

**Gesamtzahl anzurechnender Kurse = 40!**

DHG		Kurswahlbogen			
Prüfungsfächer		Name, Vorname: <b>Bond, James</b>	Stammklasse: <b>11c</b>		
Leistungs- fächer (schr.) LF	<b>M</b>	Profil: <b>Nat.</b>	Sprachen: <b>E</b>	Realschule: <u>ja/nein</u>	
	<b>Ph</b>	Bekenntnis: <b>r.k.</b>	m. Franz.: <u>ja/nein</u>		
	<b>Geo</b>	Unterricht in Orientierungsstufe: ev. Religion <input type="checkbox"/> kath. Religion <input checked="" type="checkbox"/> Ethik <input type="checkbox"/>			
mündl.- Prüfungs- fächer MP	<b>D</b>	Datum, Unterschrift Schüler/in: .....			
	<b>G</b>	Datum, Unterschrift Eltern: .....			

Aufgabenfelder	Fächer	mögl. Stunden- zahl	Fachart • LF, MP • BF-P • BF-W	Wochenstunden in den Kursen in den Halbjahren				Anrechnung im Kursblock (Block 1)	
				1. HJ	2. HJ	3. HJ	4. HJ	anrechen- bar	davon Pflicht
AF I sprachlich-literarisch- künstlerisch	D	5/3	MP/BF	3	3	3	3	4	4
	E	5/3	BF	3	3	3	3	4	4
	F	5/3							
	BK	5/2							
	Mus	5/2	BF	2	2	2	2	4	2
AF II gesellschafts- wissenschaftlich	Ge	5/2	MP/BF	2	2	2	2	4	4
	Geo	5/2	LF	5	5	5	5	4	4
	GK	5/2	BF	2	-	-	2	2	2
	Rel	5/2	BF	2	2	2	2	4	0
	Eth	5/2							
AF III mathematisch- naturwissenschaftl.- technisch	M	5/3	LF	5	5	5	5	4	4
	Ph	5/3	LF	5	5	5	5	4	4
	Ch	5/3	BF	3	3	3	3	4	4
	Bio	5/3							
	Sport	5/2	BF	2	2	2	2	4	0
bes. Lernl. (Seminarkurs)	AF ...	3							
Wahlbereich	F-Real	4	BF-W	4	4	4	4	4	2
	V-M+	2							
	V-Spr+	2							
	Informatik	2							
	Lit.&Theater	2							
	Psychologie	2	BF-W	2	2			2	0
	Astronomie	2							
<b>Summe</b>				<b>40</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>38</b>	<b>48</b>	<b>32</b>

# Kurswahl Teil 2 – EURE Kurswahl ...

Restl. Pflicht-Basisfächer →BF-P  
(falls nicht LF/MP)

BF-P	Wst.	HJ	anr.	Pflicht
D	3	4	4	4
E	3	4	4	4
F	3	4	4	4
BK/Mus	2	4	4	2
Ge	2	4	4	4
Geo	2	2.+3.	2	2
Gk	2	1.+4.	2	2
Rel/Eth	2	4	4	0
M	3	4	4	4
Ph	3	4	4	4
Ch	3	4	4	4
Bio	3	4	4	4
Sp	2	4	4	0

**!!! 1FS+2NW oder 2FS+1NW !!!**

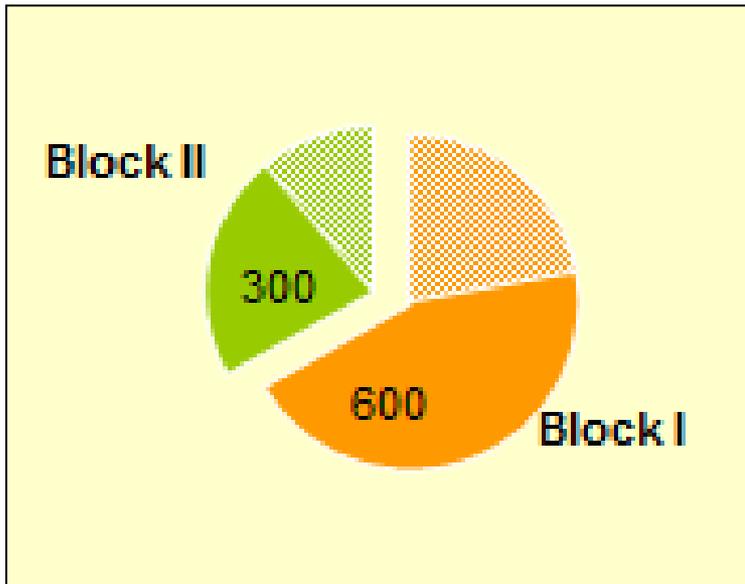
Wahl-Basisfächer →BF-W  
(falls nötig/gewünscht)

BF-P	Wst.	HJ	anr.
F-Real	4	4	4 (2P)
Seminarkurs	3	2	2/MP
Literatur	2	2	2
Psychologie	2	2	2
Informatik	2	2	2
Astronomie	2	2	2
V-Sprache	2	4	4
V-Mathe	2	4	4
LiTh	2	4	4

**Gesamtzahl Kurse  $\geq$  42**

# Gesamtqualifikation – Allgemein

## Gesamtqualifikation: Block 1 + Block 2



**Block I** Leistungen in den (genau) 40 Kursen  
max. 600 Punkte ( $40 \cdot 15$ )

**Block II** Leistungen in der Abiturprüfung  
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer  
4-fach gewertet  
max. 300 Punkte ( $5 \cdot 15 \cdot 4$ )

insgesamt erreichten Punktzahl  $\Rightarrow$  Durchschnittsnote (s. Leitfaden)

# Gesamtqualifikation – Block 1

## Block 1:

- **Anrechnung** von **genau 40** Kursen, davon **2 LF doppelt**
- Von den **40 Kursen: max. 8 UK (davon max. 3 UK in LF)**
- **BLL** kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- (KEINE Anrechnung von Arbeitsgemeinschaften (keine Noten!))

# Gesamtqualifikation – Block 2

## Block 2: Abiturprüfungsergebnisse in den 3 Leistungsfächern

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m) (mit freiw. mdl. Prüfung in einem schr. gepr. Fach)	Im Verhältnis 2:1 $\rightarrow \frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Mu, S)	Im Verhältnis 1:1 $\rightarrow \frac{s + f}{2} \cdot 4$
schriftlich (s) und Komm.prfg. (k) (in FS)	Im Verhältnis 3:1 $\rightarrow \frac{3 \cdot s + f}{4} \cdot 4$

# Gesamtqualifikation – Block 2

## Block 2: Abiturprüfungsergebnisse in den 2 Basisfächern

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur mündlich (auch bk und mu)	4-fach
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in S, LTh)	Im Verhältnis 1:2 $\rightarrow \frac{s+2 \cdot f}{3} \cdot 4$

Die besondere Lernleistung (i.A. Seminarkurs)  
kann 1 mdl. Prüfungsfach ersetzen  $\Rightarrow$  4-fache Wertung der BLL  
sofern es sich nicht um M oder D handelt.

# Gesamtqualifikation – Block 2

## Block 2:

Zum Bestehen des Abi-Blocks müssen folgende Bedingungen erfüllt sein (Angaben in einfacher Wertung):

- in den 5 Fächern zusammen mind. 20 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 LF  $\Rightarrow$  schriftl.) je mind. 5 Punkte  
 $\Rightarrow$  höchstens in 2 Prüfungsfächern  $< 5$  Punkte darunter höchstens in einem schriftlichen Prüfungsfach
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 1 Punkt  
 $\Rightarrow$  jede der 5 Prüfungen mit **mindestens 1 Punkt**  
 $\Rightarrow$  0 Punkte im Schriftlichen: mind. 3 Punkte in zusätzl. mdl. Prüfung  
 $\Rightarrow$  0 Punkte in einer der beiden mdl. Prüfungen: Nichtbestehen!

# Wiederholung

## Voraussetzungen

Generell: 4 HJ als eine Einheit

⇒ keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

ABER:

Freiwillige Wiederholung der Jg1, falls nicht bereits Kl. 10/11ABG/11c wiederholt worden ist

→ Wiederholung ab Jg1/1

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung Jg1/2 und Jg2/1

→ Wiederholung Jg2  
(nach Besuch von Jg2/2 bis SJ-Ende)

→ Wiederholung Jg2  
(nach halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung während 12.2 oder Nichtbestehen der mündlichen Abiturprüfung

→ Wiederholung ab Jg2/1

# Fachhochschulreife

## Erwerb der Fachhochschulreife

setzt sich aus **schulischem** und **beruflichem** Teil zusammen

- **schulischer Teil** gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren  
(Jg1/1 und Jg1/2 oder Jg1/2 und Jg2/1 oder Jg2/1 und Jg2/2)
- **beruflicher Teil** (im Anschluss an den schulischen Teil)
  - einjährige durchgehende Teilnahme an Berufsausbildung
  - mind. einjähriges Praktikum
  - freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
  - Wehr- oder Wehersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr

→ s. „Leifaden“

# Die Reise zum Abitur enthält ...

- **In der Einführungsphase**

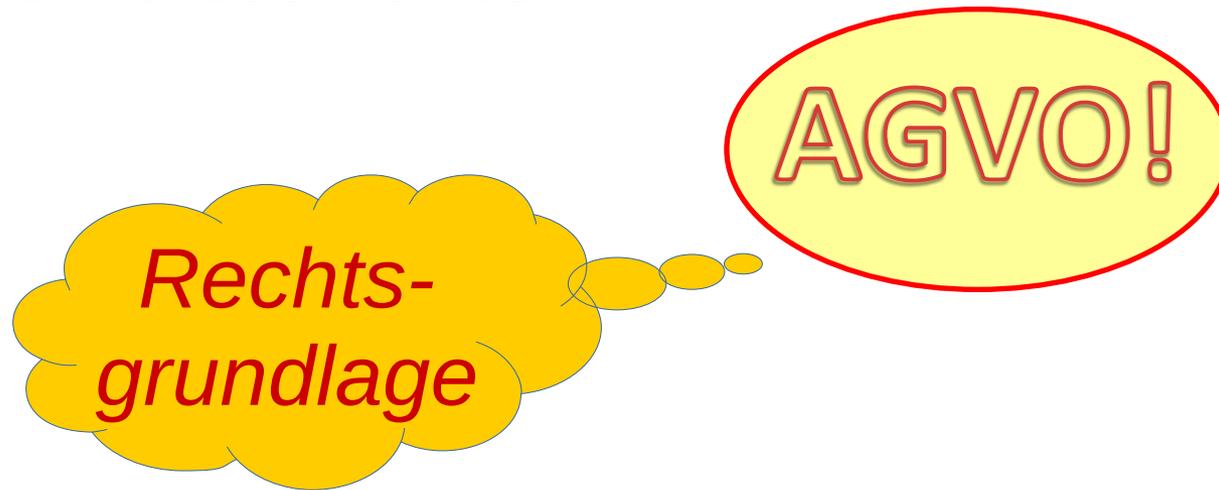
- Pflicht-Informationsveranstaltungen an der Schule

- *Dezember: Kursstufen-Information für die SuS durch die OS-Berater*
- *Januar: Kursstufen-Information für Eltern durch die OS-Berater*
- *Anfang Februar 2024: Informationen zum LF*
  - *durch die LF-LuL der Jg1*
  - *durch die Jg1/Jg2-SuS*
  - *Details auf der Moodleseite der Orientierungsstufe*
- *Vor den Fastnachtsferien: Vorwahl zur Abfrage der LF-Interessen*
- *Ende März: „verbindliche“ Vorwahl zur Festlegung der LF/BF*
- *Ende Mai: Endwahl (vollständige und korrekte Kurswahl)*

# Die Reise zum Abitur enthält ...

- **Spätestens bis zu den Herbstferien des 3. Halbjahres**
  - verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung)
- **Im 4. Halbjahr**
  - spätestens einen Schultag nach Zeugnisausgabe 3. HJ  
Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der vierten GFS
- **Am Tag der Zeugnisausgabe des 4. HJ**
  - Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung
  - Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden
  - Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung

Alles nachzulesen unter...



# Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe

Abitur 2025

<https://km-bw.de/>

→ Schule → Gymnasium → Abitur und Oberstufe



In Bälde für  
Abi 2026